

„EVG warnt vor Zerschlagungsdebatte: Zukunft der DB AG in Gefahr“

„Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) warnt vor einer Zerschlagungsdebatte der DB AG und kritisiert die Forderungen der Verkehrsminister zur Trennung von Netz und Betrieb. In ihrem Presse-Statement fordert die

EVG mehr Verlässlichkeit für die Beschäftigten und erläutert die Herausforderungen der Bahninfrastruktur. Erfahren Sie mehr über die Kundgebung am 9. Oktober 2024 in Duisburg.“



HITZE IM VERKEHR! Die EVG, die mächtige Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft, schlägt Alarm und warnt die Verkehrsminister der Länder vor einer „Zerschlagungsdebatte“ um die Deutsche Bahn AG! Was steckt hinter diesem Aufschrei? Die Spannungen kochen hoch, während die Minister nach dem schnellen Ausweg suchen, während die Gewerkschaften auf der anderen Seite zeigen, dass dies kein Spiel ist!

Am Mittwoch, dem 9. Oktober 2024, fand ein entscheidender Zeitpunkt in Duisburg statt. Hier war es nicht nur eine einfache Demonstration: Die Mitglieder der EVG versammelten sich, um klarzustellen, dass man sich gegen die schnelle Trennung von Netz und Betrieb wehren wird! „Bahnhöfe und Schienenwege wurden jahrzehntelang heruntergewirtschaftet – warum jetzt hektisch handeln?“, kritisierte Martin Burkert, der charmante Vorsitzende der EVG, scharf. Diese Worte kamen vor dem Hintergrund der Unzufriedenheit der Minister auf, die nach raschen Lösungen lechzen.

Die Dringlichkeit der Situation

Der Grund für diesen Aufruhr ist die neu gegründete InfraGo! Ein ehrgeiziges Projekt, das die DB Netz AG und DB Station & Service bündeln soll, um die marode Eisenbahninfrastruktur auf Vordermann zu bringen. Und jetzt, nur wenige Monate nach der Gründung, wird die Idee laut, die Deutsche Bahn AG zu zerschlagen? Das geht einfach nicht in den Kopf!

„Die immer wiederkehrende Diskussion über eine Zerschlagung der DB hilft Niemandem“, warnt Burkert. „Eine Trennung von Netz und Betrieb löst die Herausforderungen nicht, sie schafft nur neue!“. In Zeiten, in denen UNSERE Bahninfrastruktur dringend Unterstützung braucht, ist es eine Farce, jetzt einfach alles zu zerschlagen!

Ein Aufruf zur Einheit

Die Ängste der Beschäftigten sind groß! Neithard von Böhlen, der leidenschaftliche Vorsitzende des EVG-Landesverbands Nordrhein-Westfalen, bringt es auf den Punkt: „Die ständige Verunsicherung schürt die Angst um den eigenen Arbeitsplatz!“ Es fehlt an langfristiger Verlässlichkeit, während die Minister ihre Entscheidungen binnen kürzester Zeit immer wieder in Frage stellen.

Inmitten dieser Turbulenzen ruft die EVG alle Mitglieder zu einer

großen Kundgebung auf! Treffpunkt ist am 9. Oktober von 11:30 bis 13:30 Uhr in der Landfermannstraße in Duisburg, direkt vor dem Tagungsort der Verkehrsminister. Ein kraftvoller Schrei nach Unterstützung und Zusammenhalt – damit die DB und ihre Beschäftigten nicht in der Unsicherheit versinken!

Die EVG bleibt dran und fordert Gehör, während die Politikerschlar darüber diskutiert, wie sie die Probleme lösen können, die durch jahrelange Vernachlässigung entstanden sind. Haltet die Ohren offen, denn die kommenden Tage versprechen heiß zu werden!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de